



## **Basisinformation für die Anmeldung Kompetenzorientierte Familienarbeit (KOFA)**

Füllen Sie dieses Formular im Gespräch mit der Familie möglichst vollständig und gut leserlich aus und senden Sie es per IncaMail oder Post an untenstehende Adresse.

**Name, Vorname** (Familie) \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Natel \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

**Zuweisende Stelle** \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Erreichbarkeit (Tag, Zeit) \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### **Welches Angebot ist aus Ihrer Sicht angezeigt?**

- Familienbegleitung**  
6 Monate / ein Einsatz pro Woche
- Familienstabilisierung**  
6 Monate / zwei Einsätze pro Woche
- Rückplatzierung / Übergangsbegleitung**  
6 Monate / ein bis zwei Einsätze pro Woche
- Familienaktivierung**  
6 - 8 Wochen / zwei bis vier Einsätze pro Woche
- KOFA-Bedarfsklärung**  
8 -10 Wochen / zwei Einsätze pro Woche
- Jugendcoaching, Care Leaver oder andere Angebote**

**Datum der Anmeldung** \_\_\_\_\_

**Gewünschter Beginn des Einsatzes**

(Kostengutsprache liegt vor) \_\_\_\_\_

## Angaben zur Familie

### 1. Mutter

**Vor- und Nachname**

Geburtsdatum

Konfession:

Nationalität

Ausländerausweis:

In der CH seit:

Ausbildung

obligator. Schule

abgesch. Lehre

Fachhochschule / Studium

Berufliche Tätigkeit

Vollzeit

Teilzeit

arbeitslos

in Ausbildung

Familienfrau

nicht bekannt

Sprachkenntnisse Deutsch

Muttersprache

gute Kenntnisse

mittlere K.

schlechte K.

Muttersprache, wenn nicht Deutsch:

Lebenssituation der Mutter

lebt mit Kind(ern) und mit Vater

lebt mit Kind(ern) und mit Partner

lebt mit Kind(ern) ohne Partner

Zivilstand der Mutter

ledig

verheiratet

geschieden

verwitwet

### 2. Vater

**Vor- und Nachname**

Geburtsdatum

Konfession:

Nationalität

Ausländerausweis:

In der CH seit:

Ausbildung

obligator. Schule

abgesch. Lehre

Fachhochschule / Studium

Berufliche Tätigkeit

Vollzeit

Teilzeit

arbeitslos

in Ausbildung

Familienmann

nicht bekannt

Sprachkenntnisse Deutsch

Muttersprache

gute Kenntnisse

mittlere K.

schlechte K.

Muttersprache, wenn nicht Deutsch:

Lebenssituation des Vaters

lebt mit Kind(ern) und mit Mutter

lebt mit Kind(ern) und mit Partnerin

lebt mit Kind(ern) ohne Partnerin

Zivilstand des Vaters

ledig

verheiratet

geschieden

verwitwet

### 3. Lebenspartner / Lebenspartnerin

**Vor- und Nachname**

Geburtsdatum

Konfession:

Nationalität

Ausländerausweis:

In der CH seit:

Ausbildung

obligator. Schule

abgesch. Lehre

Fachhochschule / Studium

Berufliche Tätigkeit

Vollzeit

Teilzeit

arbeitslos

in Ausbildung

Familienfrau

nicht bekannt

Sprachkenntnisse Deutsch

Muttersprache

gute Kenntnisse

mittlere K.

schlechte K.

Muttersprache, wenn nicht Deutsch:

### 4. Besuchsrecht

Besteht ein Besuchsrecht?  ja  nein

Wird die Vereinbarung eingehalten?  ja  nein

Wie lautet die Vereinbarung (Zusammenfassung)?

## 5. Kinder

Vor- und Nachname	Geburtsdatum	Geschlecht		Zuhause wohnend		Fokuskind	
		m	w	ja	nein	ja	nein
a)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Welche der Kinder **sind leibliche Kinder der Mutter** a)  b)  c)  d)  e)

7. Welche der Kinder **sind leibliche Kinder des Vaters** a)  b)  c)  d)  e)

8. Welche der Kinder **sind Kinder des Lebenspartners /der Lebenspartnerin** a)  b)  c)  d)  e)

9. Machen Sie allfällige **Ergänzungen zur Familienzusammensetzung**, wenn sie diese bis hier nicht hinreichend darstellen konnten.

## 10. Genogramm

## 11. Tagesstruktur der Kinder

(Krippe/Kindergarten/Schule/Hort/Mittagstisch/Tagesmutter/Pflegeplatz/Lehrbetrieb)

Was?	Kontaktperson/Telefon
a)	
b)	
c)	
d)	
e)	

12. Welche **speziellen Belastungen in der Familie** sind Ihnen bekannt:

psychische Erkrankung eines Elternteils (wer und was?)

Suchtprobleme eines Elternteils (wer und was?)

Physische/ psychische Gewalt (wer und was?)

Anderes (wer, was?)

**13. Ökonomische Situation der Familie**

ökonomische Basis ausreichend  Basis knapp

Basis ungenügend

**Einkommensquellen**

Erwerbseinkommen (wer, inkl. Stellenprozent?)

---

Arbeitslosenunterstützung (wer?)

IV-Rente (wer?)

---

Sozialhilfe (wer?)

Anderes (wer?)

---

**Gründe für die Anmeldung und Grundlagen für die Indikation**

**14. Gründe für die Anmeldung** / aktuelle Probleme in der Familie

---

**15. Wichtige Familienereignisse** (Scheidung, Tod, Krankheit, Migration u.ä.)

---

**16.** Was sind **besondere Ressourcen** für die Entwicklung der Kinder in dieser Familie?

---

**17.** Welche **Risiken** sehen Sie für die Entwicklung der Kinder in dieser Familie? Was ist die **spezielle Problematik** des Fokuskindes?

---

**18.** Welche **Veränderungen** sollen mit der Familienintervention angestrebt werden?

---

**19.** Wurde in der **Vergangenheit** eines der Kinder **fremdplatziert**?

ja

nein

Wenn ja: welches Kind a)  b)  c)  d)  e)

Wo und wie lange?

---

---

**20.** Wird aktuell für eines der Kinder eine **Fremdplatzierung erwogen?**  ja  nein  
Wenn ja: welches Kind a)  b)  c)  d)  e)   
Ist die Familie darüber informiert?  ja  nein

---

**21.** Sind aktuell **andere Fachleute** für die Familie engagiert?  ja  nein  
Wenn ja: welche und für wen?

---

**22.** Sind die **Eltern(-teile)** über die geplante Intervention **informiert?**  ja  nein  
Wenn ja: wie war die **Reaktion der Eltern?**

---

**23.** Sind die **Kinder** (ab ca. 9 Jahren) über die geplante Intervention **informiert?**  ja  nein  
Wenn ja: wie war die **Reaktion der Kinder?**

---

**24. Seit wann stehen Sie in Kontakt zu dieser Familie?** Seit: \_\_\_\_\_

**Wie viele Gespräche** haben Sie bereits mit der Familie geführt? ca: \_\_\_\_\_

Datum des **letzten Kontaktes** zwischen Ihnen und der Familie? \_\_\_\_\_

**25.** Welche **rechtlichen Grundlagen** sind massgebend für die geplante Familienintervention?

Zivilrechtliche Massnahme (Art. 307 – 310 ZGB)

---

Strafrechtliche Massnahme (JUGA)

---

freiwillige Begleitung

---

**Für die zuweisende Stelle**

Ort / Datum

Name / Unterschrift

---

**Für die Eltern**

Ort / Datum

Name / Unterschrift